



PMR446 FM-Handfunkgerät

DJ-VX46

Bedienungsanleitung

Vielen Dank für den Kauf dieses Alinco-Handfunkgeräts. Diese Bedienungsanleitung enthält wichtige Sicherheits- und Bedienhinweise. Bitte lesen Sie sie sorgfältig vor Benutzung des Handfunkgeräts und bewahren Sie die Bedienungsanleitung für den späteren Gebrauch gut auf.

Grundsätzliches

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung aufmerksam durch, damit Sie mit den vielen interessanten Funktionen vertraut werden. Die Anleitung wurde sorgfältig erarbeitet, dennoch erschließen sich manche Bedienschritte nur im Zusammenhang mit den Ausführungen in anderen Abschnitten. Wenn Sie nur Teile der Anleitung lesen, besteht die Gefahr, dass Sie manchen nicht verstehen oder nicht nachvollziehen können.

■ Lebensgefahr bei Gewittern

Während eines Gewitters und bei Blitzschlägen ist man außerhalb geschlossener Räume nicht sicher. Funkgeräte sind gegen Blitzeinschläge, bei denen Ströme von mehr als 10 000 A auftreten können, nicht geschützt. Alinco lehnt jede Verantwortung und Haftung für Schäden ab, die durch Blitzschläge verursacht werden.

■ Staub- und wassergeschützt gemäß IP67

Mit der Schutzart IP67 gekennzeichnete Geräte haben folgende Eigenschaften:

Staubdicht: Kein Eindringen von Staub; kompletter Berührungsschutz, Prüfdauer von bis zu 8 Stunden basierend auf einem Luftstrom unter Verwendung eines spezifizierten Pulvers.

Wasserdicht: Eintauchen des Geräts 30 Minuten lang in eine Tiefe von 1 Meter in Süßwasser. Wenn das Funkgerät mit Salzwasser in Kontakt kommt, muss es mit klarem Wasser abgespült werden.

Die IP67-Bezeichnung sieht eine begrenzte Staub- und Wasserdichtigkeit des Radios vor. Diese Kompatibilität ist werkseitig für ein Jahr garantiert, vorausgesetzt, dass die Buchsenabdeckung sicher befestigt ist und das Funkgerät nicht vom Benutzer geöffnet wurde. Bitte haben Sie jedoch Verständnis dafür, dass dies unter harten Bedingungen betriebsbereit bleibt und keinesfalls bedeutet, dass Sie versuchen sollten, das Funkgerät zur Reinigung zu waschen. Die Garantie erstreckt sich nicht auf Funkgeräte, die aufgrund von Wasser-/Staubschäden aufgrund von Fahrlässigkeit oder Missbrauch des Produkts entstanden sind. Entfernen oder verdecken Sie niemals ein kleines Etikett auf dem hinteren Chassis, da dies unerlässlich ist, um den Luftdruck im Inneren anzupassen und die Wasserdichtigkeit zu gewährleisten.

■ Reichweite

Sie können eine Reichweite von rund 1,5 km oder mehr erwarten, wenn Sie sich im flachen Gelände befinden. Die Reichweite kann jedoch je nach Umgebungsbedingungen, statischen Störpegeln usw. variieren. In städtischen Gebieten mit vielen Gebäuden oder innerhalb eines Gebäudes wird die Reichweite drastisch abnehmen.

Programmierung (für WINDOWS)

■ Softwareprogrammierung (nur für WINDOWS verfügbar)

Die Software ist über die Distributoren/Händler erhältlich. Für die Programmierung wird ein optionales Programmierkabel benötigt. Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrem Händler zum Zeitpunkt des Kaufs nach Einzelheiten.

Darüberhinaus wird den Händlern eine Händlerprogrammiersoftware zur Verfügung gestellt. Der Hersteller darf diese Software nicht an Endkunden weitergeben. Wenden Sie sich daher bitte an Ihren Händler, um Einzelheiten zu erfahren.

Dieses Funkgerät wird aus geliefert, nachdem es mit den Betriebsparametern programmiert wurde, sodass bestimmte Funktionen für den Benutzerzugriff deaktiviert sein können. Aus diesem Grund sind einige der in dieser Anleitung genannten Funktionen möglicherweise nicht verfügbar, oder es können Funktionen, die in dieser Anleitung nicht erwähnt sind, in Ihrem Gerät verfügbar sein. Da dem Hersteller die Details einer solchen Händlerprogrammierung nicht bekannt sind, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler, falls eine technische Unterstützung erforderlich sein sollte.

■ Elektromagnetische Sicherheit

Das Funkgerät erzeugt während des Sendens hochfrequente Energie, die über die Antenne abgestrahlt wird. Mit 500 mW ist die Sendeleistung relativ gering und kleiner als die von Mobiltelefonen. Die Energiebelastung des menschlichen Körpers wird in erster Linie durch den Abstand zur Antenne bestimmt. Im Allgemeinen wird die HF-Belastung minimiert, wenn die Sendezeit auf das für eine konsistente Kommunikation erforderliche Minimum reduziert wird und der größtmögliche Abstand von der Antenne zum Körper eingehalten wird. Verwenden Sie dieses Produkt niemals in Bereichen, in denen die Verwendung von Funkgeräten verboten ist, wie z.B. in Flugzeugen und in medizinischen Einrichtungen.

Dieses Funkgerät entspricht der Richtlinie 2014/53/EU. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter folgender Internetadresse verfügbar: <http://www.alinco.com/Ce/>

Besondere Merkmale

- 128 PC-programmierbare Kanäle (16 x 8 Gruppen)
- Lithium-Ionen-Akkupack und Standlader als Standardzubehör
- Voice Comander für die Reduzierung des Rauschens und die Verbesserung der Klangqualität)
- Sprachinverter
- CTCSS- und DCS-Coder und -Decoder
- VOX eingebaut
- Schutzart IP67

■ Hinweise für die Benutzung



Die Benutzung des Gerätes kann in bestimmten Ländern verboten sein. Wenn Sie verreisen, sollten Sie sich vorher informieren, um Ärger oder Strafen zu vermeiden



Benutzen sie das Gerät nicht in unmittelbarer Nähe zu anderen elektronischen Geräten, insbesondere medizinischen. Es könnte Störungen verursachen.



Halten Sie das Gerät außerhalb der Reichweite von Kindern.



Berühren Sie das Gerät nicht, wenn Sie auslaufende Flüssigkeit bemerken. Falls Ihre Haut trotzdem mit dieser Flüssigkeit in Berührung kommt, spülen Sie sie mit ausreichend kaltem Wasser ab.



Benutzen Sie das Gerät nie in Umgebungen, in denen Funkgeräte nicht benutzt werden dürfen, wie an Bord von Flugzeugen, auf Flughäfen, in Häfen oder Hafenanlagen, nahe kommerzieller Sendestationen oder in der Nähe von Krankenhäusern.



Der Hersteller lehnt jede Verantwortung für den Verlust des Lebens oder der Sache ab, die durch einen Fehler am Gerät verursacht werden, wenn das Gerät folgendermaßen eingesetzt wird: Rettungsschwimmer, Überwachung oder bei Rettungsarbeiten.



Betreiben Sie den Handfunkgerät nicht in unmittelbarer Nähe anderer Funkgeräte. Andernfalls sind gegenseitige Störungen nicht auszuschließen.



Wenn Sie einen falschen Akkutyp benutzen, kann das zu einer Explosion führen.



Der Hersteller lehnt jede Verantwortung für den Verlust des Lebens oder der Sache ab, die durch einen Fehler am Gerät verursacht werden, wenn das Gerät mit Zubehör anderer Hersteller verwendet wird.



Verwendung von Zubehör anderer Hersteller kann das Gerät beschädigen, in diesem Fall erlischt die Garantie.

■ Handhabung des Geräts



Bevor Sie einen Kopfhörer oder ein Headset benutzen, schalten Sie bitte die niedrigste Lautstärke am Gerät ein. Eine zu laute Einstellung kann Ihr Gehör schädigen.



Öffnen Sie das Gerät niemals selbst. Unbefugte Modifikationen oder Reparaturen des Geräts können zu Feuer oder Funktionsstörungen führen. Darüber hinaus erlischt die Garantie.



Transportieren Sie das Gerät nicht in einem Behälter mit leitendem Material. Dies kann zu einem Kurzschluss, Feuer oder Funktionsstörungen führen.

■ Ladegerät



Benutzen Sie keine Netzadapter, die nicht die vorgeschriebene Spannung haben. Dies kann zu Stromschlag, Feuer oder zu Funktionsstörungen führen.



Wenn ein Stecker gezogen werden muss, niemals am Kabel ziehen sondern immer den Stecker anfassen. Andernfalls können Schäden am Kabel auftreten.

■ Im Notfall

Wenn nachfolgende Situationen eintreten, schalten Sie das Gerät aus und ziehen des Netzadapter aus der Steckdose. Wenden Sie sich umgehend an Ihren Fachhändler. Benutzen Sie das Gerät erst wieder, wenn es repariert ist. Versuchen Sie nicht, es selbst zu reparieren.

- Wenn aus dem Funkgerät Rauch oder ungewöhnliche Gerüche austreten.
- Wenn das Funkgerät heruntergefallen und/oder das Gehäuse beschädigt ist.
- Wenn Flüssigkeiten in das Geräteinnere oder in Buchsen eingedrungen sind.
- Wenn der Netzadapter oder der Tischlader beschädigt sind.

• INHALTSVERZEICHNIS

STANDARD-ZUBEHÖR	1
Mitgeliefertes Zubehör	1
AKKUPACK	2
Laden	2
Verwendbares Ladegerät	2
Ladehinweise	2
Akkupack laden	4
Lagerung des Akkupacks	6
AKKUPACK & GÜRTELCLIP	7
Anbringen/Abnehmen des Akkupacks	7
Anbringen/Abnehmen des Gürtelclips	7
ZUBEHÖR	8
Zubehör anschließen	8
BEDIENELEMENTE UND LED	9
LED-Anzeige	11
Ton & Sound	11
PROGRAMMIERBARE TASTEN	12
Voreinstellungen	12

GRUNDBEDIENUNG	15
Ein- und ausschalten	15
Lautstärke einstellen	15
Kanal wählen	15
Empfangen.....	16
Senden.....	16
Wahl einer Gruppe	16
FUNKTIONEN	17
WEITERE FUNKTIONEN	18
Klonen	18
Klon-Kabel	19
RESET	20
Rücksetzen auf Werkseinstellung	20
OPTIONALES ZUBEHÖR	21
TECHNISCHE DATEN	22
FEHLERSUCHE UND PROBLEMBEHEBUNG	23
VOREINGESTELLTE KANÄLE	25

• STANDARD-ZUBEHÖR

(((Mitgeliefertes Zubehör

EBP-101 Li-Ionen-Akku 7,4 V / 1800 mAh
EDC-219 Tischlader (Schnelllader)
EDC-221 Netzadapter
EBC-51 Gürtelclip
Bedienungsanleitung
Handschlaufe

HINWEIS: Das mitgelieferte Zubehör unterscheidet sich je nach Länderversion. Über das lieferbare Zubehör und die Garantiebedingungen informiert Sie Ihr örtlicher Händler.

(((Laden

Der Akkupack wird ungeladen ausgeliefert, sodass man ihn vor der Benutzung laden muss. Er muss auch geladen werden, wenn er länger als 2 Monate nicht verwendet wurde. Damit der Akkupack seine volle Kapazität erreicht, sind zwei oder drei vollständige Lade-/Entladezyklen notwendig. Wenn man den Eindruck hat, dass ein länger in Gebrauch befindlicher Akku nach dem Laden nicht mehr seine volle Kapazität hat, muss er durch einen neuen ersetzt werden.

(((Verwendbares Ladegerät

Zum Laden des Akkupacks darf ausschließlich der mitgelieferte Standlader verwendet werden. Bei anderen besteht die Gefahr der Selbstentzündung. Wenn nach dem Anbringen des Akkupacks an das Funkgerät durch Blinken der roten LED oder eine Sprachansage auf einen niedrigeren Ladezustand des Akkupacks aufmerksam gemacht wird, muss er geladen werden.

(((Ladehinweise

- ▼ Die Kontakte des Laders und die des Akkupacks dürfen niemals kurzgeschlossen werden. Kurzschlüsse bergen die Gefahr eines Brandes und führen Schäden bzw. zum Verlust der Garantie.
- ▼ Die Umgebungstemperatur beim Laden muss zwischen 5 °C und 40 °C betragen, damit der Akkupack seine volle Kapazität erhält.
- ▼ Funkgerät während des Ladens ausschalten.
- ▼ Während des Ladevorgangs den Netzadapter nicht aus der Steckdose ziehen.
- ▼ Einen voll geladenen Akkupack nicht noch weiter laden, da dies seine Lebensdauer verkürzt.
- ▼ Akkupack nicht laden, wenn er oder das Handfunkgerät feucht oder nass sind.

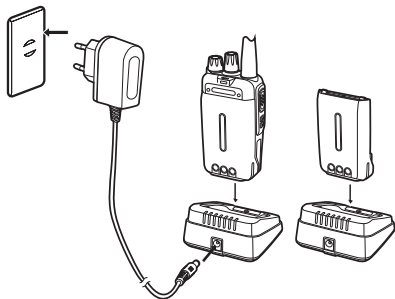
• AKKUPACK

Achtung

- ▼ Ausschließlich den in dieser Bedienungsanleitung genannten Akkupack verwenden.
- ▼ Akkupack vor der ersten Benutzung laden, da er ungeladen ausgeliefert wird.
- ▼ Akkupack nur innerhalb eines Temperaturbereichs von +5 °C bis +40 °C laden.
- ▼ Akkupack nicht öffnen und nicht untertauchen.
- ▼ Niemals die Kontakte des Akkupacks kurzschließen, weil er sich dann so stark erwärmen kann, dass ein Brand entsteht.
- ▼ Überlanges Laden verkürzt die Lebensdauer des Akkupacks.
- ▼ Der Akkupack sollte immer an einem trockenen Ort und bei einer Temperatur zwischen -10 °C und +45 °C gelagert werden. In feuchter Umgebung können die Kontakte korrodieren.
- ▼ Akkupacks unterliegen einer Alterung und haben nur eine begrenzte Anzahl von Ladezyklen. Falls sich der Akkupack nicht mehr ausreichend laden lässt, muss er durch einen neuen des gleichen Typs ersetzt werden.
- ▼ Unbrauchbare Akkupacks gehören nicht in den Hausmüll. Informieren Sie sich, wo Sie in Ihrer Umgebung derartige Teile abgeben können bzw. wo sie umweltgerecht entsorgt werden.
- ▼ Zum Laden des Akkupacks ausschließlich das dafür vorgesehene Ladegerät verwenden. Mit anderen Ladegeräten kann es zu schweren Schäden am Akku kommen.
- ▼ Akkupacks niemals in Taschen oder anderen Behältnissen tragen, in denen sich weitere metallische Gegenstände befinden. Dadurch verursachte Kurzschlüsse können unter ungünstigen Umständen zu einem Brand führen.
- ▼ Akkupacks sollten niemals lange Zeit ungenutzt sein. Laden Sie Ihren Akkupack deshalb mindestens einmal alle drei Monate auf.

(((Akkupack laden

1. Netzadapter in eine Netzsteckdose stecken.
2. Hohlstecker des Netzadapters an die Buchse auf der Rückseite des Standladers anschließen.
3. Handfunkgerät mit Akkupack in den Standlader stellen.
Es ist auch möglich, einen abgenommenen Akkupack im Standlader zu laden.
4. Der Ladevorgang dauert bei einem entladenen Akkupack etwa 4 Stunden. Wenn er vollständig geladen ist, leuchtet die LED grün. Dann das Handfunkgerät oder den Akkupack aus dem Standlader nehmen und den Netzadapter vom Netz trennen.



HINWEIS: Beim Laden das Handfunkgerät ausschalten. Andernfalls wird der Akkupack nicht korrekt geladen.

Hinweis

- ▼ Falls sich der Akkupack aufheizt oder andere Fehler beim Laden festgestellt werden, muss der Akkupack sofort aus dem Standlader entfernt werden. Kontaktieren Sie in diesen Fällen Ihren Händler.
- ▼ Wenn Li-Ion-Akkupacks bei einer Temperatur von über 80°C gelagert, geladen oder benutzt werden, können sie sich von selbst auf bis über 400 °C selbst erwärmen. Daher darf man solche Akkus niemals im direkten Sonnenlicht oder anderen heißen Plätzen lagern.
- ▼ Li-Ion-Akkupacks verlieren innerhalb von drei Jahren etwa 30 % ihrer Kapazität. Dies ist technisch bedingt und stellt keinen Fehler des Akkupacks dar. Abhilfe bietet die Anschaffung eines neuen Akkupacks.
- ▼ Der Standlader und der Netzadapter sind nur zum Laden des in diesem Handbuch aufgeführten Akkupacks geeignet. Der Netzadapter und der Standlader sind kein Netzteil und daher nicht zum Betrieb des Handfunkgeräts geeignet.
- ▼ Der Standlader und der Netzadapter dürfen nur bei normalen Temperaturen betrieben werden.
- ▼ Falls sich der Akkupack nicht laden lässt, wenn er am Funkgerät angebracht ist, kann man zunächst versuchen, ihn allein zu laden. Wenn dies gelingt, liegt das Problem beim Funkgerät. Kontaktieren Sie in diesem Fall Ihren Händler.
- ▼ Wenn sich der Akkupack am Funkgerät befindet, wird er langsam entladen. Daher sollte man ihn vorsorglich abnehmen, wenn das Funkgerät längere Zeit nicht benutzt wird.

ⓘ Lagerung des Akkupacks

1. Li-Ion-Akkupacks sollten im halb geladenen Zustand gelagert werden.
2. Als Lagerort einen kühlen und trockenen Ort wählen.
3. Beim Lagern direkte Sonneneinstrahlung und die Nähe zu Heizungen usw. vermeiden.

Warnungen

- ▲ Anschlüsse des Akkupacks niemals kurzschließen.
- ▲ Keinesfalls versuchen, den Akkupack zu öffnen.
- ▲ Akkupack nie in explosionsgefährdeter Umgebung anbringen oder laden.
- ▲ Akkupack nicht ins Feuer werfen oder verbrennen. Es besteht Explosionsgefahr.

• AKKUPACK & GÜRTELCLIP

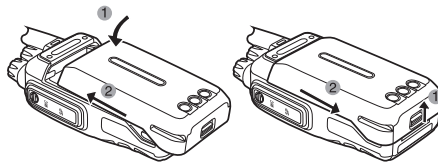
《《 Anbringen/Abnehmen des Akkupacks

■ Akkupack anbringen:

1. Akkupack gegen die Rückseite drücken.
2. Akkupack nach oben schieben, bis er spürbar einrastet.

■ Akkupack abnehmen:

1. Verriegelung anheben.
2. Akkupack nach unten schieben und abnehmen.



《《 Anbringen/Abnehmen des Gürtelclips

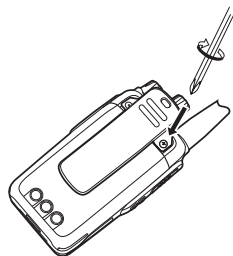
■ Gürtelclip anbringen:

1. Gürtelclip von hinten auf den Akkupack aufsetzen und die beiden Schrauben vorsichtig anziehen.
2. Korrekte Lage des Gürtelclips überprüfen und die Schrauben mit Gefühl festziehen.

■ Gürtelclip abnehmen:

Schrauben des Gürtelclips lösen und Gürtelclip abnehmen.

Achtung: Nur die mitgelieferten kurzen Schrauben verwenden.

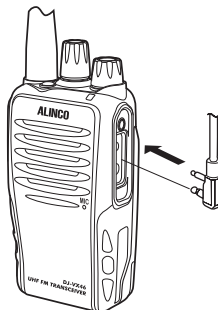


《《 Zubehör anschließen

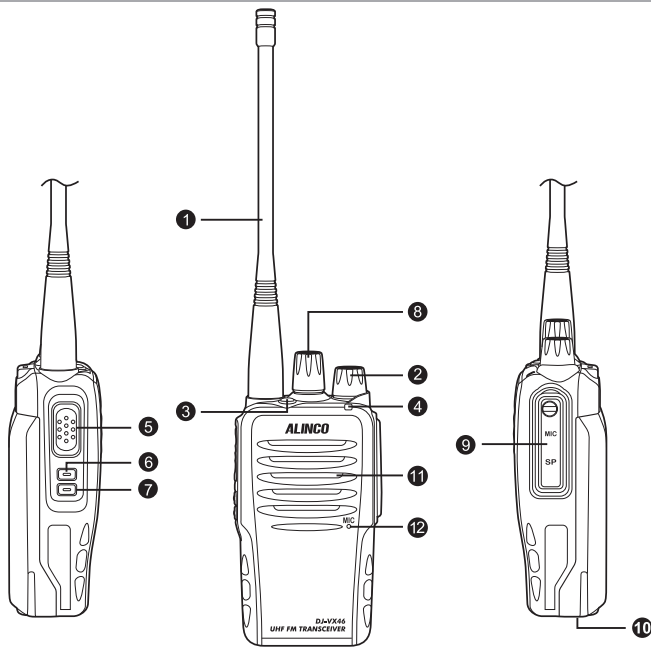
Schraube der Buchsenabdeckung lösen und die Abdeckung abnehmen. Schraube und Buchsenabdeckung sorgfältig aufbewahren.

WARNUNG:

1. Damit das Handfunkgerät gegen Staub und Spritzwasser geschützt ist, muss die Abdeckung immer korrekt geschlossen werden, falls kein externes Zubehör angeschlossen ist.
2. Wenn optionales Audiozubehör angeschlossen ist, können Staub oder Feuchtigkeit in das Innere des Funkgeräts eindringen.



• BEDIENELEMENTE UND LED



- ❶ **Antenne** (fest angebracht, nicht abnehmbar)
- ❷ **Lautstärkekнопf** mit Ein/Aus-Schalter
- ❸ **Taster**
- ❹ **LED** leuchtet grün bei Empfang bzw. bei geöffneter Rauschsperrung und rot beim Senden
- ❺ **PTT-Taste** zum Senden drücken
- ❻ **PF-Taste 1** Die programmierbare Taste kann mit einer Funktion belegt werden.
- ❼ **PF-Taste 2** Die programmierbare Taste kann mit einer Funktion belegt werden.
- ❽ **Kanalwahlknopf** zur Einstellung des gewünschten Kanals drehen. Der Knopf ist mit Nummern beschriftet.
- ❾ **Buchsenabdeckung** abnehmen, wenn Audiozubehör angeschlossen werden soll.
- ❿ **Akkuverriegelung** zum Abnehmen des Akkupacks lösen.
- ⓫ **Lautsprecheröffnungen**
- ⓬ **Mikrofonöffnung** MIC

HINWEIS: Mikrofonöffnung beim Senden nicht abdecken oder mit den Fingern verschließen. Keine Gegenstände in die Öffnung stecken!

• BEDIENELEMENTE UND LED

(((LED-Anzeigen

Zustand	Bedeutung
rot	Senden
grün	Empfangen
rot blinkend	Beim Klonen werden Daten in das Funkgerät übertragen.
grün blinkend	Beim Klonen werden Daten aus dem Funkgerät auf ein anderes übertragen.

(((Ton & Sound

Zustand	Bedeutung
Tastenbetätigung	Einzelner Ton beim Aktivieren einer Funktion; zwei Töne beim Verlassen der Funktion
Niedrige Spannung	Sprachansage „Low Battery“ hörbar, wenn der Akkupack geladen werden muss

HINWEIS:

Wenn die Sprachansage ausgeschaltet und die Töne eingeschaltet sind, hört man nur Töne. Wenn die Sprachansage und die Töne ausgeschaltet sind, bleibt das Funkgerät still.

(((Voreinstellungen

1	Taste oben drücken	Alarm
2	PF1-Taste kurz drücken	Monitor
3	PF2-Taste kurz drücken	Suchlauf
4	PF1-Taste lange drücken	Squelch einstellen
5	PF2-Taste lange drücken	Sprachinverter

Die Zuordnung der Funktionen ist nicht manuell möglich, sondern muss vom Nutzer oder Händler mit der Programmiersoftware vorgenommen werden.

Folgende Funktionen lassen sich für PF1 und PF2 programmieren:

Nr.	Programmierbare Funktion	Bemerkung
1	Keine	Ohne Funktion
2	Call Request	Senden einer Anrufanfrage an andere Funkgeräte
3	Monitor	Rauschsperrung wird manuell geöffnet (z.B. bei CTCSS/DCS)

◦ PROGRAMMIERBARE TASTEN

Nr.	Programmierbare Funktion	Bemerkung
4	Scan Skip	Markierte Kanäle werden beim Suchlauf übersprungen
5	Check Squelch Level	Prüfen des analogen Rauschsperrpegels
6	Adjust Squelch Level	Einstellen des analogen Rauschsperrpegels
7	Scan	Starten und stoppen des Suchlaufs
8	Scramble	Ein- und Ausschalten des Sprachinverters
9	Squech off	Rauschsperrung ausschalten
10	Squech off momentary	Rauschsperrung vorübergehend ausschalten
11	Talk around	Direkte Kommunikation ohne Repeater
12	Revert Frequency	Vertauschen von RX- und TX-Frequenz
13	Check Power Level	Prüfen der eingestellten Sendeleistungsstufe
14	Compander	Ein- und Ausschalten des Audio-Companders
15	Battery Power Indicate	Prüfen der Akkuspannung. Ansage „5“ bei vollen Akku, „1“ bei fast vollständig entladenerm
16	Channel Beep Sound	Kanalumschaltung ohne Ansage, es ertönt ein Piepton

Nr.	Programmierbare Funktion	Bemerkung
17	Channel Lock	Aktueller Kanal lässt sich nicht umschalten
18	Vox	Ein- und Ausschalten der VOX-Funktion

HINWEIS: Die verfügbaren Suchlaufmodi sind nur mit der Programmiersoftware wählbar.
TO: Zeitgesteuerter Suchlauf. Er wird nach 5 Sekunden automatisch fortgesetzt.
CO: Trägergesteuerter Suchlauf. Fortsetzung wenn das Signal auf dem Kanal verschwindet.
SE: Der Suchlauf wird beendet, sobald ein Kanal mit einem Signal gefunden wurde.

Folgende Funktionen lassen sich für die Taste auf der Oberseite des Gehäuses programmieren:

Nr.	Programmierbare Funktion	Bemerkung
1	Keine	Ohne Funktion
2	Local Alarm	Alarmton nur aus dem Lautsprecher hörbar. Der Alarm wird nicht an andere Funkgeräte gesendet.
3	Remote Alarm	Der Alarm wird an andere Funkgeräte gesendet.
4	Local + Remote Alarm	Alarm ertönt und wird auch an andere Funkgeräte gesendet.
5	Special Alarm	30 Sek. wie Nr. 4, danach 30 Sek. Senden eines Sprachalarms.

• GRUNDBEDIENUNG

(((Ein- und ausschalten

Lautstärkeknopf nach rechts drehen, um das Funkgerät einzuschalten; an den Linksanschlag drehen, um das Funkgerät wieder auszuschalten.

(((Lautstärke einstellen

Lautstärkeknopf nach rechts drehen, um die Lautstärke zu erhöhen, nach links drehen, um die Lautstärke zu verringern.

Die Sprachansage oder die Pieptöne können bei der Einstellung als Referenz dienen.

ACHTUNG:

Beim Einstellen der Lautstärke niemals einen Ohrhörer benutzen, weil bei zu hoher Lautstärke das Gehör geschädigt werden kann. Bei extrem trockener Luft kann es zu statischen Aufladungen kommen, die sich beim Berühren des Handfunkgeräts oder beim Anstecken optionalen Zubehörs entladen. Dies ist u. U. spürbar, stellt jedoch keinen Defekt dar und ist für den Benutzers zwar unangenehm, aber absolut ungefährlich.

(((Kanal wählen

Im Stand-by den Kanalwahlknopf drehen, um den gewünschten Kanal zu wählen. Dabei wird die gewählte Kanalnummer angesagt. Sollte die Ansagefunktion ausgeschaltet sein, kann man die Kanalnummer am Knopf ablesen. Drehen im Uhrzeigersinn wählt höhere Kanalnummern bzw. umgekehrt. Wird ein umprogrammierten Kanal gewählt, ist ein Piepton zu hören.

(((Empfangen

Wenn auf dem aktuellen Kanal ein Signal empfangen wird, leuchtet die LED grün und die sendende Station ist hörbar. Sollte bei grün leuchtender LED kein Signal hörbar sein, aktiviert man die Monitorfunktion – sofern diese programmiert ist – um die CTCSS bzw. DCS vorübergehend abzuschalten und die Rauschsperrung manuell zu öffnen.

(((Senden

Vor dem Senden die [PF1]-Taste drücken, um zu überprüfen, dass der aktuelle Kanal nicht von einer anderen Station belegt ist. Dafür muss allerdings die Monitorfunktion programmiert sein.

Bei gedrückt gehaltener [PTT] mit normaler Lautstärke aus etwa 5 cm Entfernung in das Mikrofon sprechen. Während des Sendens leuchtet die LED rot. Zum Umschalten auf Empfang die [PTT] wieder loslassen.

(((Wahl einer Gruppe

Per PC-Programmierung sind insgesamt 128 Kanäle möglich, die in 8 Gruppen mit jeweils 16 Kanälen eingeteilt sind.

Wenn verschiedene Gruppen programmiert sind, die [PF2]-Taste gedrückt halten und das Funkgerät einschalten. Dann mit dem Kanalwahlknopf die gewünschte Gruppennummer wählen, die in englischer Sprache angesagt wird. Abschließend das Gerät wieder ausschalten. Nach dem erneuten Einschalten ist die gewünschte Gruppe gewählt.

Zum Programmieren wird das Original-Programmierkabel Alinco ERW-7 empfohlen, das als Option erhältlich ist. Die Software zur PC-Programmierung steht kostenlos zur Verfügung.

• FUNKTIONEN

Die Programmierung der nachfolgenden Funktionen ist nur per Software möglich.

Nr.	Funktion	Beschreibung
1	Coder/Decoder	CTCSS bzw. DCS für TX und RX
2	Busy Channel Lockout	Funkgerät kann nicht senden, wenn ein Signal empfangen wird
3	Busy Tone Lockout	Sendet nicht, wenn ein abweichendes CTCSS/DCS empfangen wird
4	Sprachansage	Ein- und Ausschalten der Sprachansage
5	DTMF	Ein- und Ausschalten der DTMF-Funktion
6	PTT-ID (BOT/EOT/BOOTH)	Senden der programmierten PTT-ID (Anfang/Ende/Anfang+Ende)
7	Call Group	Anruf nur mit Gruppenruf-Code
8	VOX	Ein- und Ausschalten der VOX-Funktion
9	TOT	Ein- und Ausschalten des Time Out Timers
10	BEEP	Pieptons beim Drücken einer unprogrammierten PF-Taste
11	Suchlaufmodus	TO/CE/SE
12	Batteriesparfunktion	Ein- und Ausschalten der Batteriesparfunktionfunktion
13	Tonruffrequenz	Einstellen des Ruftons
14	Reset-Sperre	Kein Reset möglich, um die Einstellungen zu schützen.

Klonen

Mit dieser Funktion können die programmierten Einstellungen auf andere Funkgeräte kopiert werden. Es wird ein handelsübliches Stereo-Audiokabel benötigt, das man sich auch mit 2 Stereosteckern und einem 3-adrigen Kabel wie auf der nächsten Seite gezeigt herstellen kann.

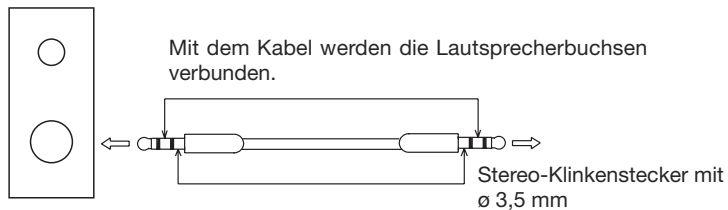
1. Programmieren der Einstellungen des Masters. Verbinden des Master- mit dem Slave-Funkgerät mit dem Kabel. Slave-Funkgerät einschalten.
2. [PF1]-Taste des Masters gedrückt halten und den Master einschalten, um in den CLONE-Modus zu gelangen. Die LED blinkt zweimal rot.
PTT drücken, um die Daten an das Slave-Funkgerät zu übertragen. Die LED des Masters blinkt grün, während die des Slave-Funkgerät rot blinkt.
3. Wenn die Einstellungen erfolgreich geklont wurden, bleibt es im CLONE-Modus.
4. Kabel vom Slave-Funkgerät lösen und mit einem anderen Slave-Funkgerät verbinden. Wiederholen Sie den gleichen Vorgang, um weitere Slave-Funkgeräte zu klonen.

HINWEIS: Wenn beim Klonen ein Fehler aufgetreten ist, sollte man die Kabelverbindung überprüfen und die Prozedur wiederholen.

• WEITERE FUNKTIONEN

(((Klon-Kabel

Ein Kabel zum Klonen kann man sich leicht selbst anfertigen.



HINWEIS: Man kann ein handelsübliches Stereokabel mit 3,5-mm-Steckern verwenden.

(((Rücksetzen auf die Werkseinstellungen

Bei Fehlfunktionen bzw. vor einer erneuten Programmierung lassen sich alle Einstellungen des Handfunkgeräts auf die Werksvoreinstellungen zurücksetzen.

1. Normaler Reset

Zum Rücksetzen aller programmierten Tasten und Funktionseinstellungen das Handfunkgerät einschalten und dabei die PTT und die Taste auf der Oberseite gedrückt halten. Die programmierten Kanäle bleiben erhalten und werden nicht gelöscht.

2. Total-Reset

Zum Rücksetzen der programmierten Tasten, der Funktionseinstellungen und zum Löschen der Kanäle das Handfunkgerät einschalten und dabei die PTT, PF1 und die Taste auf der Oberseite gedrückt halten.

HINWEIS: Das Rücksetzen dauert einige Sekunden. Danach startet das Handfunkgerät automatisch neu. Während des Resets bzw. Neustarts darf das Gerät nicht ausgeschaltet werden!

• **OPTIONALES ZUBEHÖR**

EBP-101	Lithium-Ionen-Akkupack (DC 7,4 V/1800 mAh)
EDC-219	Tischlader
EDC-221	Netzadapter (220 V)
EBC-51	Gürtelclip
EME-56A	Ohrhörer-Mikrofon
EMS-76	Lautsprecher-Mikrofon
ERW-7	PC-Programmierskabel

Allgemein	
Frequenzbereich	446,00625–446,19375 MHz
Kanäle	128 (8 x 16)
Betriebsspannung	7,4 V $\pm$ 20%
Betriebsdauer	14 Stunden bei TX:RX:Standby= 5 : 5 : 90 Sekunden
Frequenzstabilität	$\pm$ 2,5 ppm
Betriebstemperaturbereich	-20°C...+60°C
Größe	243 x 59 x 38 mm (mit Akku und Antenne)
Gewicht	238 g (mit Akku und Antenne)

Empfänger	
Empfindlichkeit	- 12 dB μ V
Nachbarkanaldämpfung	$\geq$ 60 dB
Intermodulation	$\geq$ 55 dB
Nebenempfang	$\geq$ 70 dB
NF-Leistung	1 W @ K=10 %

Sender	
HF-Leistung	0,5 W
Modulation	8K50F3E (NFM)
Nachbarkanalleistung	$\leq$ 60 dBc
NF-Verzerrungen	$\leq$ 3 %

• FEHLERSUCHE UND PROBLEMBEHEBUNG

Problem	Ursache und Behebung
Gerät lässt sich nicht einschalten	A. Akkupack entladen, deshalb aufladen. B. Akkupack nicht richtig angesetzt. Abnehmen und richtig ansetzen. C. Ein/Ausschalter defekt. Service kontaktieren. D. Akkupack hat seine Lebensdauer erreicht, beschaffen Sie einen neuen.
Akkupack wird sehr schnell entladen	Akkupack hat seine Lebensdauer erreicht. Beschaffen Sie einen neuen.
Rauschen auf allen Kanälen hörbar	Rauschsperrung falsch eingestellt. Squelcheinstellung korrigieren,
Ohrhörer bleibt stumm	Ohrhörerkabel defekt. Beschaffen Sie einen neuen.
Reichweite zu gering	A. Ungünstiger Standort, wechseln Sie ihn. B. Antenne defekt. Service kontaktieren.
Gruppenmitglieder sind nicht hörbar	A. Falsche Frequenz. Eingestellten Kanal überprüfen und korrigieren. B. Unterschiedliche CTCSS/DCS/DTMF. Programmierung der Kanäle überprüfen und ggf. ändern. C. Außerhalb der Funkreichweite. Standort wechseln.

• FEHLERSUCHE UND PROBLEMBEHEBUNG **ALINCO**

Empfangene Signale sind zu leise oder der Empfang wird unterbrochen	A. Außerhalb der Funkreichweite. Standort wechseln. B. Funkgerät defekt. Service kontaktieren.
Signale aus dem Lautsprecher sind verzerrt	Lautsprecher ist defekt. Service kontaktieren.
Empfangene Signale sind gestört.	Kanal wird von gruppenfremden Geräten benutzt. Auf anderen Kanal wechseln.
LED leuchtet grün, es ist aber kein Signal hörbar.	A. Lautstärke zu gering eingestellt. Einstellung korrigieren. B. Lautsprecher oder Lautstärkereger defekt. Service kontaktieren. C. Schaltkontakt der Ohrhörerbuchse defekt. Service kontaktieren.

• VOREINGESTELLTE KANÄLE

Kanalgruppe 1

Kanal	Frequenz	CTCSS/DCS
1	446.00625	94.8
2	446.09375	88.5
3	446.03125	103.5
4	446.06875	79.7
5	446.04375	118.8
6	446.01875	123.0
7	446.08125	127.3
8	446.05625	85.4
9	446.00625	107.2
10	446.09375	110.9
11	446.03125	114.8
12	446.06875	82.5
13	446.04375	D132N
14	446.01875	D155N
15	446.05625	D134N
16	446.08125	D243N

Kanalgruppe 2

Kanal	Frequenz	CTCSS/DCS
1	446.00625	Kein
2	446.11875	Kein
3	446.13125	Kein
4	446.14375	Kein
5	446.15625	Kein
6	446.16875	Kein
7	446.18125	Kein
8	446.19375	Kein

Die voreingestellten Kanäle (Kanalgruppen 1 und 2) werden beim Reset nicht gelöscht.

NOTIZEN **ALINCO**

NOTIZEN ***ALINCO***

[illegible]



Bei der Entsorgung dieses Produkts sind die Bestimmungen zum Umgang mit Elektronikschrott zu beachten. Elektronische Geräte, Akkus und Batterien gehören nicht in den Hausmüll!